

Jahresrückblick 2015

Die Zahlen des Jahres

Im Jahr 2015 fanden 325 Veranstaltungen im Bürgerhaus statt.

	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>	<u>2015</u>
Jan	35	27	24	23	29	32	30	33
Feb	33	30	24	32	39	33	38	28
Mär	24	36	30	33	36	34	43	39
Apr	35	27	23	19	24	21	12	21
Mai	20	21	18	24	18	26	27	19
Jun	22	22	16	15	23	13	17	19
Jul	21	14	18	19	20	11	27	29
Aug	5	12	15	10	7	18	4	3
Sep	26	22	24	29	24	31	28	32
Okt	28	31	24	31	32	28	36	33
Nov	40	32	46	44	52	41	35	40
Dez	40	41	29	39	41	34	32	29
	329	315	291	318	345	322	329	325

Insgesamt kamen allein bei diesen Veranstaltungen fast 50.000 BesucherInnen in das Bürgerhaus.

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Jan	5.981	3.728	2.907	3.384	3.777	4.108	4.235	5.845
Feb	6.080	3.841	4.331	5.008	5.252	4.690	6.848	5.500
Mär	2.862	4.522	3.560	3.910	5.013	4.228	4.375	5.752
Apr	3.433	4.986	3.278	2.182	3.087	3.080	1.409	2.959
Mai	2.122	1.922	1.862	2.381	1.421	2.217	2.743	2.013
Jun	4.493	1.667	2.378	705	2.549	860	1.695	1.516
Jul	9.691	9.401	9.737	9.780	9.086	6.557	8.523	6.200
Aug	1.390	1.969	2.885	1.480	1.125	2.600	1.020	165
Sep	2.032	2.464	2.371	3.080	3.362	4.271	1.713	2.820
Okt	3.666	3.896	4.419	4.761	4.420	4.374	4.333	4.119
Nov	5.989	6.734	8.944	8.238	5.989	7.203	7.083	6.603
Dez	5.172	5.716	4.545	5.423	6.280	6.314	5.437	4.620
	52.911	50.846	51.217	50.332	51.361	50.502	49.414	48.112

Bei diesen Zahlen gibt es stets leichte Schwankungen. Der leichte Besucherrückgang ist eine zu vernachlässigende Größe. In jedem Jahr gibt es unterschiedliche Faktoren, die das Ergebnis leicht variieren lassen.

Zusammenfassend lässt sich feststellen: Das Haus hat nach wie vor eine enorme Auslastung und Akzeptanz, die seinesgleichen sucht.

Neben den Veranstaltungen gab es im Jahr mehr als 1.200 Raumnutzungen von Vereinen und Verbänden mit geschätzt 24.520 BesucherInnen. Hier gab es Veränderungen im üblichen Rahmen. Neue Gruppen waren Kurse für Integrationslotsen, Sprachkurse und Arbeitskreise zur Stadtentwicklung.

	Raumnutzungen				Besucher			
	2012	2013	2014	2015	2012	2013	2014	2015
Jan	79	80	79	88	1.580	1.600	1.580	1.760
Feb	88	106	105	115	1.760	2.120	2.100	2.300
Mär	93	92	114	121	1.860	1.840	2.280	2.420
Apr	86	113	99	83	1.720	2.260	1.980	1.660
Mai	85	97	102	88	1.700	1.940	2.040	1.760
Jun	78	69	90	136	1.560	1.380	1.800	2.720
Jul	74	60	90	113	1.480	1.200	1.800	2.260
Aug	27	67	27	25	540	1.340	540	500
Sep	84	103	88	130	1.680	2.060	1.760	2.600
Okt	103	106	111	108	2.060	2.120	2.220	2.160
Nov	97	106	96	133	1.940	2.120	1.920	2.660
Dez	78	57	79	86	1.560	1.140	1.580	1.720
	972	1.056	1.080	1.226	19.440	21.120	21.600	24.520

Durchschnittlich haben also an jedem Tag im Jahr 4 unterschiedliche Termine im Haus stattgefunden. Das ist ein beeindruckender Beleg für den Charakter des Bürgerhauses als gesellschaftlicher Mittelpunkt der Stadt Schortens.

Berücksichtigt man ferner die Besucherinnen der Stadtbücherei mit ca. 25.000 Besuchen, kommt das Bürgerhaus Schortens auch im Jahr 2015 auf eine Zahl von rd.

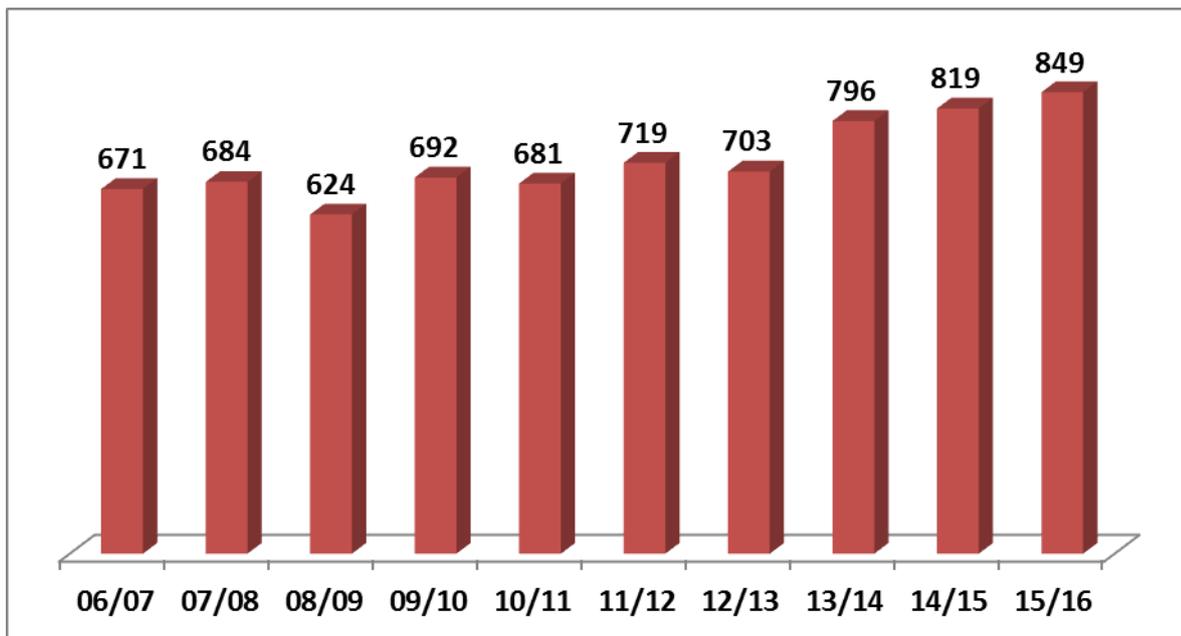
100.000 BesucherInnen im Jahr.

Das Kulturangebot der Stadt

Das Kultur-Abo

37 Abendveranstaltungen fanden im Jahr 2015 statt (im Vorjahr: 38) mit insgesamt 11.207 BesucherInnen. Dies sind durchschnittlich 302 Gäste pro Veranstaltung (im Vorjahr 269). Davon waren 16 Gastspielen ausverkauft (im Vorjahr 11).

Seit 1992 bieten wir Abopakete an. Nach 149 verkauften Abos im ersten Jahr, hatten wir über 7 Jahre insgesamt ca. 300 Abonnenten, bevor wir in den Jahren 2000 bis 2003 die Zahl der Abonnenten bis auf 700 steigern konnten. Es folgten 10 Jahre mit 600 bis 700 Abonnenten. Erstmals wurde im Vorjahr die Marke von 800 verkauften Abos übertroffen. In diesem Jahr konnte die Zahl der verkauften Abos noch einmal auf insgesamt 849 Abonnenten gesteigert werden.



Unser Konzept der Kundenorientierung und –bindung erweist sich als immer erfolgreicher. Die Beratung der Kunden ist intensiv; bei etlichen Abonnenten haben wir Vermerke in der Kundendatei über relativ exakte Platzwünsche etc., die möglichst Berücksichtigung finden. Ferner werden Karten auch kurzfristig zurückgenommen. Unabdingbar ist dabei auch unsere persönliche Präsenz bei den Veranstaltungen.

Das Abo ist und bleibt der Garant für hohe Besucherzahlen und ermöglicht auch „Experimente“ im Veranstaltungsbereich. Durch die Einbindung ins Abo erreichen wir auch bei Veranstaltungen, die im freien Verkauf sehr schwer zu vermarkten sind, beeindruckend hohe Besucherzahlen.

Ausverkauft waren die Gastspiele: Klaus Lage, Theater Laboratorium, Etta Scollo & Joachim Krol, Ohnsorg-Theater, Damen Likör Chor, Horst Schroth, Düsseldorfer Kommödchen, Torsten Sträter, Volker Pispers, Mathias Richling, Claus von Wagner, Dietmar Wischmeyer und Sebastian Pufpaff, sowie die vier Veranstaltungen mit Buffet.

Kino

Zunächst über den Seniorenpass eingeladen startete im Januar 2014 die Reihe „Kino im Bürgerhaus“. Frau Steinbach und Frau Janßen als Initiatorinnen und Programmplanerinnen konnten bei den insgesamt 20 Kinoterminen 1.600 Gäste begrüßen. Alle Vorführungen fielen unter die von der Stadt erworbene Schirmlizenz. Die direkten Kosten (Lizenz, Gema) wurden durch Spenden der BesucherInnen gedeckt. Zwei der Termine wurden als „Familienkino“ am Sonntagnachmittag angeboten.

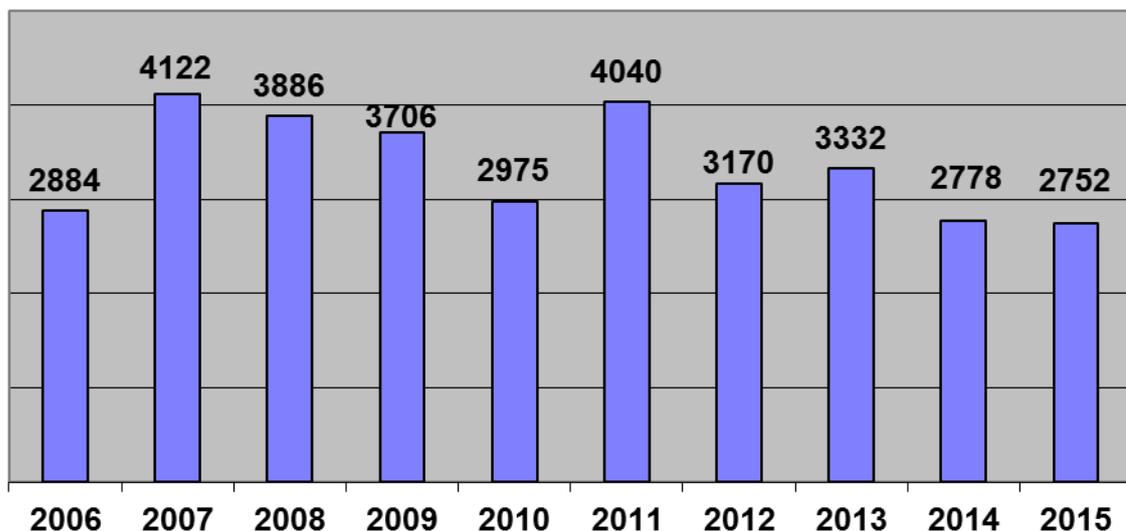
Sommer

Bei insgesamt 4 Freitagskonzerten verzeichneten wir lediglich 2.000 Gäste. Das ist die schlechteste Resonanz seit Jahren. Ohne bekannte Top-Gruppen ist der Schortenser Sommer nicht aufrecht zu erhalten. Wir stehen inzwischen vor der Alternative: „Klotzen oder einstellen“. Nur bei einem sehr attraktiven Angebot kommen auch viele BesucherInnen.

Kunsthandwerkermarkt

2.752 zahlende BesucherInnen kamen zum Kunsthandwerkermarkt. Das sind 26 Gäste weniger als im Vorjahr. Insgesamt ist was zwar der schwächste Besuch der vergangenen 10 Jahre, bewegt sich aber immer noch im üblichen Rahmen. Trotzdem bleibt festzuhalten: Der Markt ist jedes Jahr wieder eine große Attraktion. Wenn die Organisatoren des Künstlerforums die Arbeit aus Altersgründen nicht mehr weiterführen, sollten Maßnahmen ergriffen werden, um den Markt fortzusetzen.

Kunsthandwerkermarkt



Märchen

Seit 1989 kommt Matthias Kuchta alias Figurentheater Lille Kartoffler zu Gastspielen ins Schortenser Bürgerhaus. Mehr als 500 Mal spielte er bereits für Kinder in Schortens. 2015 kamen zu 11 Vorstellungen mit 1.827 Kindern aus der gesamten Region. Die Entwicklung ist in den vergangenen Jahren relativ konstant. Seit 4 Jahren spielt er nur noch 11 Aufführungen. Der massive Rückgang wegen des demographischen Wandels liegt einige Jahre zurück. 1997 hatten wir insgesamt 30 Vorstellungen. Qualitativ ist das Weihnachtsmärchen für 4-7 jährige Kinder absolute Spitze. In diesem Jahr war auch die Nachmittagsvorstellung gut besucht. Kuchta hat eben auch viele erwachsene Fans, die mit Kindern/ Enkelkinder die Vorstellungen besuchen.

IGS

Nach den Sommerferien 2014 veranstaltet die IGS ihren Knigge-Kurs im Rahmen der Projektwoche im Bürgerhaus. Im Januar und Februar fanden die Abtanz-Veranstaltungen dazu im Bürgerhaus statt, im Juli die Entlassungsfeier der Schule, kurz danach ein Theaterprojekt und im März eine Lehrerfortbildung.

Seit 2013 kommt im Herbst die American Drama Group mit einem Theaterstück in englischer Sprache. Mittlerweile wird das Angebot vor einer Vielzahl von Englischkursen in der Region und von fünf Schulen genutzt, darunter mittlerweile auch die IGS.

Ausstellungen

Acht Ausstellungen fanden im vergangenen Jahr im Bürgerhaus statt. Ziel ist es auch weiterhin, das Foyer möglichst häufig mit Ausstellungen zu bestücken.

Öffentlichkeitsarbeit

Unser Spielzeitheft wurde wiederum mit Unterstützung des Jeverschen Wochenblattes als Sonderbeilage veröffentlicht. Zusätzlich zu Verfügung gestellte Exemplare wurden den namentlich bekannten Kunden der vergangenen drei Jahre zugestellt, insgesamt 3.100 Exemplare. Zudem veröffentlicht das Jeversche Wochenblatt unser Zweimonatsprogramm als doppelte Sonderseite und druckt uns zusätzlich Flyer. Die Wilhelmshavener Zeitung veröffentlicht unser Zweimonatsprogramm ebenfalls als Werbebeilage. – In unregelmäßigen Abständen versenden wir Werbemails an ca 1.000 eingetragene Kunden. In geringem Umfang machen wir Plakatwerbung. Erfahrungsgemäß sind aber die Printmedien das Rückgrat unserer Veranstaltungswerbung.

Vorverkauf

Der Vorverkauf von Karten spielt eine wichtige Rolle im Bürgerhaus-Büro. An Vorverkaufsgebühren werden pro Jahr insgesamt 16.000 Euro eingenommen. Wir arbeiten mit einem relativ veralteten Inhouse-Programm. Spätestens mittelfristig werden wir uns nach einem anderen EDV-Programm umsehen müssen.

Märkte und Messen

3 Kinder- und 2 Frauenkleiderbasare, 1 Spielzeugflohmarkt, der Weihnachtsmarkt, der Kunsthandwerkermarkt und der Büchertag des Lions-Clubs sind regelmäßig durchgeführte Formate. Hinzugekommen ist im vergangenen Jahr die Modelleisenbahnbörse der Eisenbahnfreunde Blumenthal (zweimal jährlich).

Nachdem die Vereine sich beim Weihnachtsmarkt in 2012 komplett zurückgezogen haben, haben wir das Konzept des Marktes überarbeitet und viel Energie und Arbeit investiert, um einen ansprechenden Weihnachtsbasar mit Programmpunkten anzubieten. Perspektiven und Möglichkeiten dieses Weihnachtsbasars sind allerdings begrenzt.

Im Februar 2014 haben wir erstmals einen Winterflohmarkt angeboten. Zeitgleich mit dem verkaufsoffenen Sonntag und dem Eisskulpturenfest war der Markt ein großer Erfolg. Die AusstellerInnen zeigten sehr beeindruckt von der Organisation. Mittlerweile ist der Markt ein fester Bestandteil des Jahresprogramms.

Insgesamt 6 der Märkte wurden vom Bürgerhausteam organisiert und durchgeführt, beim Kunsthandwerkermarkt sind wir Co-Veranstalter.

Tagungen und Seminare

Seit Jahren finden im Bürgerhaus das Mai-Symposium, eine Veranstaltung im Rahmen der Herzwoche seitens des NWK Sanderbusch und die Schulmanagementtagung der Uni Oldenburg statt. Im vergangenen Jahr gab es außerdem mehrere Fortbildungsveranstaltungen des Jugendamtes, die Vertreterversammlung der Volksbank und mehrere Firmen-Schulungen.

Gastronomie

Das Format „Kabarett & Kulinarisches“ haben wir 2015 zweimal angeboten, ebenso gab es zwei Veranstaltungen mit Frühstücksbuffet. Alle vier Veranstaltungen dieses Formats waren ausverkauft. Im vergangenen Jahr hatten wir noch Probleme bei der Auslastung. Dass das 2015 anders gelaufen ist, lag einerseits an den Künstlern („Wonderfrolleins“ im November mit Musik der 50er und 60er sind Beispiel dafür), aber auch daran, dass z.T. Kontingente im Rahmen des Seniorenpass angeboten wurden.

Die Zahl der privaten und der Vereinsfeiern entwickelt sich positiv. Gegenüber 2014 gab es im Bürgerhaus mit 6 Hochzeitsfeiern und einer Firmenfeier zwar etwas weniger Feste als 2014, aber für den Sommer 2016 liegen auch schon 3 Buchungen vor. Hier zeigen sich aber auch die räumlichen Grenzen des Bürgerhauses: das gastronomische Angebot bei Privatfeiern ist nur in Buffetform möglich. Mehrere Gänge mit Bedienung am Tisch kann der Wirt schon aus Platzgründen im Bereich der Gastronomie nicht verwirklichen.

Die Silvesterfeier des Gastronomen war bereits sehr früh ausverkauft und ein Erfolg.

Räumliche Weiterentwicklung des Hauses

Eine mittelfristige bauliche und ausstattungstechnische Weiterentwicklung des Hauses ist zurzeit in der Beratung und wird im Sommer 2016 zu den Haushaltsberatungen 2017 fertiggestellt sein.

Schortens im Januar 2016